

den Gut, das Heinz Keller von Ruggell hat, es seien Aecker, Wiesen, Wälder, Wunn und Weide, wie sie auch immer heissen und wo sie auch nur gelegen seien, mit aller Zubehörde und mit allen Rechten, wie wir sie bisher inne gehabt und genossen haben. Dies haben wir ihm und seinen Erben schlicht und auf ewig zu kaufen gegeben um 36 Schilling Pfennig guter Konstanzer Münze, die uns von ihm bezahlt worden sind. Wir und unsere Erben sollen ihm und seinen Erben für diesen ewigen Kauf des obgeschriebenen Pfenniggeldes gute Gewährspersonen sein, wo sie es auch immer an geistlichem oder weltlichem Gericht benötigen würden. Und dass dieser Brief wahr und stät bleibe, hängen wir alle drei unsere Siegel zur Beglaubigung an diesen Brief. Ich Uodelhilt die Meierin von Altstaetten habe zur grösseren Sicherheit meinen obgenannten Herrn und Vogt den Grafen Rudolf von Montfort, den Herrn zu Feldkirch, gebeten, dass er zu Urkund dieses Kaufes sein Siegel an diesen Brief hänge. Wegen der fleissigen Bitte meiner Verwandten, der Frau Uodelhilt der Meierin von Altstaetten, und zur Beurkundung dieses Kaufes, der mit meiner Hand mit allen Dingen vollbracht ward, die zu seiner Gültigkeit nötig waren, habe ich Graf Rudolf von Montfort, Herr zu Feldkirch, mein Siegel an diesen Brief gehängt, da ich an jenem Tag ihr rechter Vogt war. Und es ward der Brief gegeben zu Feldkirch, da man zählt von Christi Geburt 1368 Jahr, am St. Gregorstag im März.

Abschrift des 15. Jht. im Cartularium von Bendern (B) fol. 35'—36' im Bischöflichen Archiv zu Chur unter der Ueberschrift: «Jtem iiii solidi denariorum ab kellers guot / ze Rungill». Der Text ist durchstrichen.

Regesten. Büchel, Geschichte der Pfarrei Bendern, Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, 23 (1923), S. 116 zu 1387 und S. 121. Es handelt sich darnach um P. Konrad Murer, Prämonstratenser von St. Luzi zu Chur, seit ca. 1360 Administrator der klösterlichen Besitzungen zu Bendern.

Kaiser-Büchel, Geschichte des Fürstentums Liechtenstein (1923), S. 264.

1 J als Initiale.

2 o über V.

3 e über u.

4 e über o.

5 e über a.

6 Ruggell.

7 o über u und e über o.

8 sic.

9 o über u.

10 u über a.

11 Zuerst hiess es Vodelhaitinenn», was dann von der gleichen Hand durch Ueberschreibung abgeändert wurde.